



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1916

549 (22.11.1916) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-170366](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-170366)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Kriegs- und sonst. Meldungen. Die Hauptstadt des Reichs 40 Pfg. ...

Verantwortlich für den schriftlichen Teil: Schriftführer Dr. Fritz ...

Wöchentliche Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — „Das Weltgeschehen im Bilde“ in Kupfertiefdruck-Ausführung.

Der Einzug in Craiova.

Der Vormarsch in der Walachei nimmt seinen Fortgang.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 22. November. (WTB. amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Westfront des Generalfeldmarschalls Kronprinz Ruprecht von Bayern

Nebstiges Wetter hinderte größtenteils die Gefechts-tätigkeit.

Südlich des La Bassée-Kanals drangen Patrouillen des königlichen Infanterieregiments Nr. 85 und das Magdeburger Pionierbataillon Nr. 4 in die englischen Gräben ein und brachten nach Zerstörung der Verteilungsanlagen über 20 Gefangene und ein Maschinengewehr zur Hand.

Auch im Sommegebiet blieb das Artilleriefeldgeräth über gering und verstärkte sich abends nur auf beiden Kanonenjahren und im St. Pierre-Vaast-Wald.

Ein Angriff der Engländer nordwestlich von Serre brach in unserer Artilleriefeldgeräth zusammen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Westfront des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Südwestlich von Riga hielten Stoßtrupps deutscher Landwehr aus der russischen Stellung ohne eigene Verluste 33 Gefangene und zwei Maschinengewehre.

Westfront des Generaloberst Erzherzog Karl.

Im übrigen vom Meer bis zum Karpatenpaß bei Kron-Pradt (Brossio) keine größeren Gefechts-handlungen.

Nördlich von Campolung wiederholten sich die vergeblichen rumänischen Angriffe gegen die deutsche und österreichisch-ungarische Front.

An der Roten Turmpaßstraße und in den Seitentälern des Alt wurde kämpfend Boden gewonnen.

Widerstand des geschlagenen Gegners durch Bajonett-angriffe und Artillerie schnell brechend, drangen vormittags von Nordwesten und Osten preußische Infanterie, von Westen her Gölzdrans' Ihrer Majestät Kürassier-Regiments Königin als erste deutsche Truppen in Craiova ein.

Balkanriegsschauplatz.

Westgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen
In der Dobrudscha nahe der Küste Vorkämpfgefechte. An der Donau stellenweise Artilleriekampf.

Mazedonische Front.

Zwischen Ochrida- und Prespa-See sowie in den Ebenen von Monastir kamen Vorkämpfen der Entente in den Bereich der deutsch-bulgarischen Stellung.

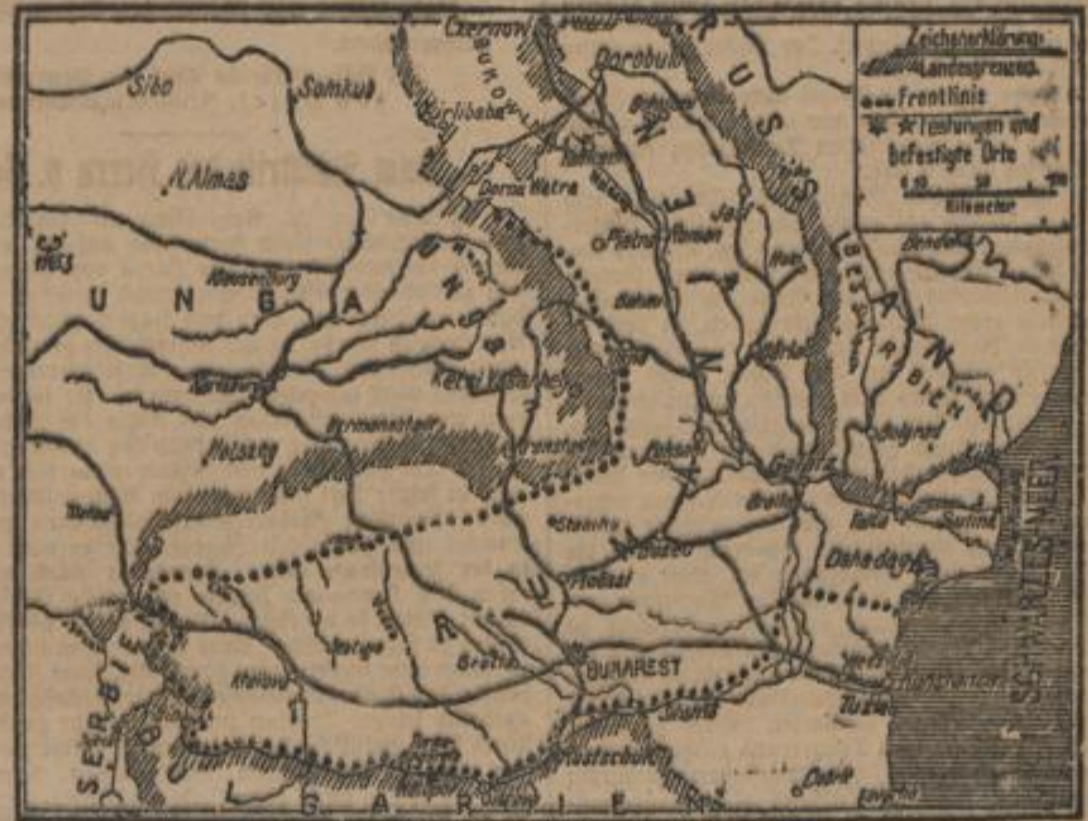
Westlich von Paratovo gewannen unsere Gardebataillone eine Höhe zurück und hielten sie gegen mehrere neue Angriffe.

Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorff.

Der Waffenplatz Craiova.

Die Größe des mit der Einnahme von Craiova erstrittenen Erfolges zeigen die folgenden Ausführungen unseres militärischen Mitarbeiters, die vor dem Einzug in den rumänischen Waffenplatz geschrieben sind:

Craiova gehört zu den bedeutendsten Militärbesitzungen Rumäniens und hat ebenso sehr als Waffenplatz wie als wichtiger Verkehrsknotenpunkt für die Bewegung großer Heeres-massen einen erheblichen Wert. Wegen der Lage dieser Stadt zwischen zwei Grenzen — von Siebenbürgen ist sie 120 Km. und von Bulgarien 60 Km. entfernt — ist sie für den Aufruf nach zwei Fronten von größter Bedeutung und hat demgemäß schon im Frieden eine starke militärische Bedeutung aufzuweisen. Craiova ist nämlich der Sitz des Kommandierenden Generals des 1. rumänischen Armeekorps mit unter ihm drei Infanterieregimenter, ferner befindet sich hier ein Bataillon Kavallerie garnisoniert. Die Wichtigkeit dieses Waffenplatzes wird noch durch die sehr guten Eisenbahnverbindungen erhöht, welche Craiova mit allen Teilen Rumäniens verbinden, und die zu dem Zweck der militärischen Anlie-



Die Front in Rumänien.

verschiebungen im Kriegsfalle gebaut wurden. Wir sehen daraus in Craiova einen Hauptknotenpunkt der großen Eisenbahnlinsen. Gegen die Westgrenze geht der Verkehrsweg Craiova—Turn—Severin—Iernabro, gegen Osten die Fortsetzung dieser Hauptquelllinie Rumänien über Ploesti—Buzarest—Blasesti—Buzau, von wo mehrere Linien sich abzweigen. Fast senkrecht zu dieser Quelllinie, die sich durch ganz Mittelrumänien zieht, führt die Eisenbahnlinie Targu Jiu—Craiova, deren große Bedeutung für den Krieg schon daran erkannt werden kann, daß sich bei der nördlichen Kopplung dieser Linie die jüngste Durchbruchschlacht ereignete. Craiova dient demgemäß als wichtigster Punkt zur Versorgung des rumänischen Heeres und zur Bewässerung des gesamten Karpatenverkehrs. Gegen Südwesten führt die Eisenbahnlinie Craiova—Galatz, mit Richtung auf die bulgarische Festung Vidin. Man erkennt aus diesen Angaben die große Bedeutung von Craiova für das rumänische Heer, die noch durch die günstige Lage der Stadt in der walachischen Tiefebene an dem Jiu-Fluß beträchtlich erhöht wird. Somit bildet Craiova ein gewichtiges Versorgungszentrum des rumänischen Heeres in allen Kampfhandlungen, die sich in dem Westabschnitt des Landes oder an seinen Grenzen abspielen. Ob und wie weit Craiova besetzt ist, ist nicht bekannt geworden. Im Frieden galt dieser Waffenplatz nicht als Festung, Rumänien hat aber in den zwei Kriegsjahren so gewichtige Befestigungsarbeiten durchgeführt, wie z. B. an der Bredastraße, daß man sich nicht auch hier mit der Anlage von Feldbefestigungen wird rechnen dürfen, durch die die Eisenbahnbrücke geschützt wird. In französischen Blättern wurde bereits des öfteren von dem Brückenkopf Craiova gesprochen. Für die bei Orsova kämpfenden rumänischen Truppen ist die Erreichung der Bahnlinie durch unsere Truppen sehr bedeutsam, da, wie schon in der amtlichen Darstellung erwähnt wurde, und auch aus dieser Mitteilung zu erkennen ist, diesem Teile des rumänischen Heeres die einzige große Nachschubstraße dadurch verkehrt worden ist. Schon jetzt befinden sich zwei Verkehrsadern des Waffenplatzes Craiova in den Händen unserer Truppen.

Die rumänische Orsova-Gruppe abgeschnitten.

c. Von der schweizerischen Grenze, 22. Nov. (Priv.-Tel. z. R.) Der Militärkritiker des „Basler Anzeigers“ führt aus, mit der Erreichung der großen Eisenbahnlinie Orsova—Craiova sei die rumänische Verbindung für die große an der Cerna stehende rumänische Armeegruppe abgeschnitten. Es wäre nur noch auf Rettung zu hoffen, wenn sie noch rechtzeitig um den Donubogen bei Turn-Severin herumkomme und dann von dort aus, der südlich fließenden Donau folgend, sich genügend Raum verschaffe, um nach Osten durchzubrechen. Dafür werde aber Eile nötig sein, denn die Verbündeten hätten nach jeder Richtung, die die rumänische Orsova-Gruppe noch nehmen könnte, den kürzeren Weg zurückzulegen. Von einer Rettung des in der rumänischen Cerna-Stellung eingekesselten Materials könne natürlich kaum mehr ernstlich gesprochen werden. So hat sich die Lage der Rumänen in wenigen Tagen ganz erheblich verschlechtert.

c. Von der schweizerischen Grenze, 22. Nov. (Priv.-Tel. z. R.) Die russische Zeitung „Kosmos“ berichtet aus Jassy, daß nach den neuesten Nachrichten, die aus Bukarest

entreffen, der rumänische Grenzpunkt Turn-Severin geräumt worden ist. Die Lage bei Orsova wird von rumänischen militärischen Kreisen als sehr gefährlich drohend angesehen.

c. Von der schweizerischen Grenze, 22. Nov. (Priv.-Tel. z. R.) Corriere della Sera berichtet aus Petersburg, daß der Feind jetzt nahezu 100 Kilometer tief in der rumänischen Walachei stehe. Rußland müsse die Verantwortung für das Nichteintreffen seiner Verstärkungen in Rumänien ablehnen, wenn die Vorbereitungen, die Haltung der Grenzpaßpässe durch Rumänien, nicht erfüllt wird.

Hestiges Artilleriefeldgeräth an der Donau.

c. Von der schweizerischen Grenze, 22. Nov. (Priv.-Tel. z. R.) Ueber Basel wird aus Petersburg gemeldet: Petersburger Zeitungen berichten von der russischen Grenze, daß Gurgiu an der Donau von der russischen Seite aus so furchtbar beschossen worden ist, daß die vorübergehende Räumung der Stadt angeordnet werden mußte. An der ganzen Donau steinert sich das Artilleriefeldgeräth des Feindes zu immer größerer Hestigkeit.

Südtliches in Monastir zurückgelassene Material zerstört.

c. Von der schweizerischen Grenze, 22. Nov. (Priv.-Tel. z. R.) Die „Neue Züricher Zeitung“ meldet aus Monastir: Der Athener Berichterstatter des „Corriere della Sera“ meldet, es sei den sich von Monastir aus nordwestlich zurückziehenden bulgarisch-deutschen Truppen gelungen, sämtliches in Monastir zurückgelassene Kriegsmaterial zu zerstören.

Zum Tode Kaiser Franz Josefs.

Wien, 22. Nov. (WTB. Nichtamtlich.) Wie das „Fremdenblatt“ erzählt, waren bei dem Ableben des Kaisers im St. Jozef-Krankenhaus in Wien wohnende Mitglieder des Kaiserhauses, alle Hochchargen, sowie der Minister des Kaiserlichen Hofes, Baron Durian, und Ministerpräsident Körber anwesend. Baron Durian verließ eine Stunde später als alle übrigen das Schönbrunnerschloß. Am Sterbebett verblieben Erzherzogin Marie Valerie die Sterbegäste.

Wien, 22. Nov. (WTB. Nichtamtlich.) Der Kaiser entschlief in seinem Arbeitszimmer im Beisein seiner Kinder. Unmittelbar nach dem Eintritt der Katastrophe gelebte Pfarrer Seidel in der Schloßkapelle die Totenmesse. Wie in sanftem Schummer lag der Monarch, die Hände wie im Gebet gefaltet. Nachdem die Mitglieder des Kaiserhauses das Sterbzimmer verlassen hatten, traten zwei Flügeladjutanten vom Dienst die Ehrenwache bei dem toten Monarchen an. Im Nebenraum beteten zwei Geistliche. Die Mitteilung von dem Ableben Kaiser Franz Josefs wurde unverzüglich Kaiser Wilhelm ins große Hauptquartier gemeldet. Das Zeremoniell und der Zeitpunkt der Beisetzungsfeier stehen noch nicht genau fest, doch dürfte die Leiche heute Nacht zur Aufbahrung in die Hofburg übergeführt werden. Die Beisetzungsfeier in der Kapuzinergruft wird wahrscheinlich Freitag oder Samstag stattfinden.

Donnerstag, den 22. November 1916.

Erstteile nicht zu beschaffen waren. Diese Verhältnisse haben eine erhöhte Abschreibung auf Maschinen und Fabrik-Einrichtung notwendig gemacht.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for London and other locations.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like wool, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Erstteile nicht zu beschaffen waren. Diese Verhältnisse haben eine erhöhte Abschreibung auf Maschinen und Fabrik-Einrichtung notwendig gemacht.

Es wird beantragt, aus dem sich ergebenden Reingewinn von M. 476 913,54 eine Rückstellung von M. 40 000,— für Zinsbogensteuer auszuscheiden, ferner für das abgelaufene Geschäftsjahr 9 Prozent Dividende auszuscheiden und den nach Abzug von M. 51 763,09 satzungsgemäßer Gewinnanteile und Vergütungen verbleibenden Rest von M. 25 150,45 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ueber die Aussichten des laufenden Geschäftsjahres lassen sich angesichts der Fortdauer des Krieges bestimmte Angaben nicht machen.

Die Aktiva verzeichnet an Gebäude- und Grundstücke Mark 1 175 515,09, an Maschinen- und Fabrik-Einrichtung M. 825 144,33, Fuhrpark M. 1,—, Kontoreinrichtung M. 1,—, Beteiligung Mark 150 000,—, Waren-Bestände: Vorräte an Roh- und Betriebsmaterialien sowie an Halb- und Fertigfabrikaten M. 1 462 803,69, Kasse- und Wechselbestand M. 1 113 337,84, Wertpapiere-Bestand M. 1 186 471,23, laufende Außenstände einschließl. Bankguthaben M. 2 134 445,34.

In der Passiva stehen neben dem Aktien-Kapital von Mark 4 000 000,— gesetzliche Rücklage M. 424 466,72, Sonder-Rücklage M. 100 000,—, Teilschuldverschreibungen M. 1 000 000,—, ab auf 1. April 1916 ausgelost M. 50 000,—, somit M. 950 000, uneingelegte, ausgeloste Teilschuldverschreibungen und Zinscheine Mark 14 491,25, Unterstütmungsrücklage M. 100 000,—, laufende Verbindlichkeiten M. 1 817 100,—, Akzepte M. 84 747,98, Rückstellungen für Nachforderungen M. 80 000,—.

An Aufwendungen waren nötig: Teilschuldverschreibungen-Zinsen verrechnet bis 30. Juni M. 44 437,50, Handlungsunkosten M. 218 614,82, Kriegseinstellungen M. 44 871,25, Abschreibungen: auf Maschinen- und Fabrik-Einrichtung 288 539,06 Mark, auf Gebäude M. 22 776,65, zus. M. 311 310,71.

Der Roh-Gewinn aus 1915/16 beträgt einschließlich Vortrag von M. 9282,64 M. 1 096 147,82.

Brauhaus Würzburg in Würzburg.

Einschließlich 221 477 M. (230 972 M.) Vortrag betragen die Gesamteinnahmen 2 601 132 M. (2 638 397 M.), darunter für Bier 2 178 117 M. (2 188 104 M.). Sämtliche Lasten erforderten Mark 1 787 145 (1 821 656 M.), darunter Gerste, Hopfen, Malz 800 047 Mark (731 281 M.). Der Reingewinn beträgt 813 987 M. (811 767 Mark). Zu Abschreibungen auf Anlagen werden verwandt Mark 136 563 (163 184 M.) und weiter auf zweifelhafte Außenstände 11 680 M. (14 582 M.). Der Reingewinn beträgt 665 745 Mark (638 975 M.) zu folgender Verteilung: Dividende, wie bereits gemeldet, 9 1/2 Prozent, Rückstellungen und Zuweisungen 145 846 M. (123 250 M.), Gewinnbeteiligungen 30 248 M. (28 247 M.). Vorträge werden 223 649 M.; in der Vermögensaufstellung werden ausgewiesen laufende Schulden mit 539 127 M. (554 441 M.), dagegen Außenstände mit 2 471 818 M. (2 200 697 M.), darunter 1 161 088 M. (990 833 M.) Bankguthaben, Bar, Wechsel und Wertpapiere betragen 183 560 M. (376 731 M.), Vorräte 341 217 M. (264 311 M.). Von dem neuen Geschäftsjahr lasse sich zunächst nur sagen, daß die Gerstenpreise auf der vorjährigen bedeutenden Höhe gehalten werden und daß Hopfen kaum viel teurer, also zu niedrigen Preisen, erhältlich sein wird. Weitergehende Vermutungen erscheinen unzulässig.

Vom Weinmarkt.

c. Hallgarten im Rheingau, 21. Nov. Die eigenartige Neu-Einführung der Versteigerung neuer Weine nahm mit der heutigen — zweiten — derartigen Versteigerung, der der Hallgartener Winzer-Genossenschaft ihren Fortgang. Ausgebieten wurden heute 50 Nummern 1916er Hallgartener Naturmoste, die sämtlich glatt und zu hohen Preisen bei hohem Geschäftsgang in anderen Besitz übergingen. Dem wie die erste Versteigerung, die in Kiedrich abgehalten wurde, verlief auch diese mit dem besten Ergebnis. Für 17 Stück 1916er wurden 1770—2180 M., 33 Halbstück 930—1330 M., durchschnittlich das Stück 2137 M. Erlöst. Der gesamte Erlös stellte sich auf 71 580 M. ohne Fässer. Die Naturreinheit der Moste wurde ausdrücklich gewährleistet.

heutigen — zweiten — derartigen Versteigerung, der der Hallgartener Winzer-Genossenschaft ihren Fortgang. Ausgebieten wurden heute 50 Nummern 1916er Hallgartener Naturmoste, die sämtlich glatt und zu hohen Preisen bei hohem Geschäftsgang in anderen Besitz übergingen. Dem wie die erste Versteigerung, die in Kiedrich abgehalten wurde, verlief auch diese mit dem besten Ergebnis. Für 17 Stück 1916er wurden 1770—2180 M., 33 Halbstück 930—1330 M., durchschnittlich das Stück 2137 M. Erlöst. Der gesamte Erlös stellte sich auf 71 580 M. ohne Fässer. Die Naturreinheit der Moste wurde ausdrücklich gewährleistet.

c. Oberlahnstein, 21. Nov. Der Reingewinn des hiesigen Winzervereins in seinem letzten Geschäftsjahre stellte sich auf 1153,43 M. Vermögen und Verbindlichkeiten betragen 9699,42 M. Der Verein hatte beim Jahresabschluss einen Kassenbestand von 36,95 M., während das Schuldnerkonto für gelieferte Weine sich auf 1721,07 M., das Weinlager sich auf 7304,20 M., das Geräte-, Lagerfab-, Geschäftsanteil- und Versandkonto auf 587,20 Mark stellte. Bei der hiesigen Volksbank war eine Schuld von 4411,44 Mark vorhanden. Geschäftsanteil-, Reservefonds- und Spezialreservefonds-Konto stellte sich auf 4054,55 M. Der Verein hatte 41 Mitglieder.

New Yorker Warenmarkt.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for New York commodities like wool, oil, and sugar.

Chicagoer Warenmarkt.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for Chicago commodities like wheat, oil, and sugar.

Londoner Metallmarkt.

Table with 4 columns: 21., 20., 21., 20. containing market data for London metal prices.

Letzte Handelsnachrichten.

Washington, 21. Nov. (WTB.) Nach dem heute veröffentlichten Bericht des Zensusbüros sind die zum 14. November 9616 Ballen handelsfähiger Baumwolle entlastet worden.

Ueberseeische Schiffs-Telegramme.

Königl. holländischer Lloyd, Amsterdam. Amsterdam, 22. Nov. Der Dampfer „Hollandia“, am 20. Oktober von Buenos Aires abgegangen, ist heute hier eingetroffen. Mitgeteilt durch die Generalagentur Gundlach & Bärenklau Nachf., Mannheim. Telefon No. 7213.

Vertical advertisement for 'Verkaufungsblatt' (Sales Sheet) for the Mannheim district, featuring large stylized text and contact information.

Verkaufungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. 9. Jahrgang. Mannheim, den 22. November 1916. Preis 95. Abonnementpreis pro Vierteljahr Mk. 1.

Verordnung über Höchstpreise für Zwiebeln. (Som. 8. November 1916.) Samt Stellung der Bundesratsverordnung vom 4. November 1916 über Höchstpreise für Zwiebeln (Reichsgesetzblatt Seite 1287) wird verworfen. Der Reichsausschuss für Höchstpreise für Zwiebeln wird aufgelöst.

Verordnung über Höchstpreise von Zwiebeln. (Som. 4. November 1916.) Auf Grund der Verordnung über Höchstpreise für Zwiebeln wird die Höchstpreisverordnung vom 20. Mai 1916 (Reichsgesetzblatt S. 67) mit Wirkung vom 14. November 1916 einseitig aufgehoben.

Verordnung über Höchstpreise von Zwiebeln. (Som. 4. November 1916.) Auf Grund der Verordnung über Höchstpreise für Zwiebeln wird die Höchstpreisverordnung vom 20. Mai 1916 (Reichsgesetzblatt S. 67) mit Wirkung vom 14. November 1916 einseitig aufgehoben.

Rheinische Schuckeri-Gesellschaft für elektrische Industrie Aktiengesellschaft Mannheim.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Montag, den 18. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., Mannheim, D 3, 15/16, stattfindenden

XX. ordentlichen General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1915/16.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl zum Aufsichtsrat.

Die auf Inhaber lautenden Aktien sind zwecks Ausübung des Stimmrechts gemäß § 15 Abs 1 unseres Statuts entweder

- in Mannheim bei der Gesellschaft selbst, der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., und deren sämtlichen Niederlassungen, der Süddeutschen Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank und deren Niederlassung in Worms,
- in Berlin bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, bei der Commerz- und Disconto-Bank,
- in Frankfurt a. M. bei der Firma E. Ladenburg,
- in Karlsruhe bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, bei der Firma Straus & Co., bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., bei einem Notar

spätestens am 13. Dezember 1916 zu hinterlegen und bis zum Versammlungstage zu belassen. Für Namensaktien ist die in das Aktienbuch der Gesellschaft als Inhaber eingetragene Person stimmberechtigt. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Geschäftsbericht des Vorstandes mit den Bemerkungen des Aufsichtsrates liegen in unseren Geschäftsräumen zur Einsichtnahme auf.

Mannheim, den 20. November 1916.

Der Vorstand.

Unterricht
Weld. franz., engl. Lehr. übernimmt ca. 16 Schüler. 1079
Su. ertragen G. & S. I.
Besitzer Herrlein, 306
Schulstraße, übern. gründl.
Beaufsichtigt der Schulaufs.
Präsident Herrl. Weg. n.
Rz. 1975 a. l. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

E. Moehrlin, G.m.b.H.
Bismarckstr. 42, Tel. 5467.

Gute Oefen

Zur Heizung von Werkstätten, Lagerhallen u. sonst. Räumen, wo eine Wärmequelle nicht zur Verfügung steht, empfehlen wir unseren seit Jahren hergestellten **Original-Möwlin-Saalküchen** einfachster Betrieb. Größte Reinlichkeit. Jedes Brennmaterial verwendbar. Zahlreiche Kochleistungen.



Freiwillige Grundstücksversteigerung

Durch das Bürgermeisterei werden am Mittwoch, den 29. November 1916, vorm. 10 Uhr auf dem Rathaus zu Mannheim die zum Nachlass der Eheleute Aloisius Witz u. Eheleute gehörigen, nachstehend näher beschriebenen Grundstücke an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

- Die näheren Bedingungen liegen auf dem Rathaus haldter zur Einsicht offen.
- Versteigerungswillige:**
1. Lagerbuch Nr. 1404, 14 ar 05 am Niederland 11. Hermannstraße des Welterweg, geschätzt zu 650 RM.
 2. BgB Nr. 93 2 ar 47 am Gohlstraße 1 ar 05 am Hausgarten
- Zusammen 5 ar 72 qm im Ortsteil, an der Hauptstraße. Auf der Gohlstraße steht:
- a) ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller;
 - b) eine einstöckige Scheuer mit Wohnung und eingebaute Schweinehaltung, an a) angebaut;
 - c) ein einstöckiger Stall, geschätzt zu 4000 RM.
- in BgB Nr. 900, 09 ar 04 am Niederland, im 27. Gewann, am Sandbaum, geschätzt zu 870 RM.
4. BgB Nr. 909 2 ar 79 am Niederland im 27. Gewann, am Sandbaum, geschätzt zu 1000 RM.
- Summa 6990 RM.

Mannheim, den 17. November 1916.
Bürgermeisteramt
Krauppmann, 47408
Kolmel, Hofschreiber.

WINTER 1916/17

KLEINES KURSBUCH

FÜR MANNHEIM
LUDWIGSHAFEN HEIDELBERG WEINHEIM

mit Sonderbeilage
enthaltend die seit dem 15. November vorgenommenen
Berichtigungen
Preis: 20 Pfennig
Berichtigungsbüchlein allein 5 Pfennig.
Zu haben in allen
Buchhandlungen, Papier- und Schreibwarenhandlungen u. Zigarrengeschäften.

Beteiligung

an bestehender Fabrik zur Munitionherstellung, oder Übernahme einer solchen, oder eines dazu geeigneten Betriebes gefacht. Ange die unter Nr. 47507 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Offene Stellen

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht:

Buchhalter

oder

Buchhalterin

oder

Maschinenschreiberinnen

die flott stenographieren
Kaufmännisch geschultes

Büropersonal

(Herren oder Damen)

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche sind schriftlich erbeten an
Bern Julius Willstätter, U 1, 19.
Deutsche Tabakhandels-Gesellschaft von 1916 m. b. H.
Abteilung Joland, Mannheim, 47403

Tüchtige Polsterer
ge sucht
Clolla & Hahn.

Ein junges Mädchen für ein paar Stunden im Tag per 10. get. Wochentagen, von 12-1 Uhr Postzeit, 1. 4. St. I. W. Weimer.

Kauf-Gesuche

Silber

In jeder Form kaufen zu hohen Preisen
Jeckeln & Saenger
Gold- und Silber-Schmelzwerk. Gegründet 1855.
Frankfurt a. M., Weichenstr. nahe Nr. 4.
Schaukelstr. 10
oder zu kaufen gesucht.
Angebot mit Preisangabe und Zeichnung an h. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

Feldgrüne Uniform
zu kaufen gesucht, 892
ranz Olenzow, J. 1, 2

Neu eröffnet
wegen dringenden Bedarf sollte ich für 71
geir. Kleider, Schuhe und Möbel die höchsten Preise.
Bismarckstr. 2, 10.

Gangha Warenlager
in Mannheim
die höchsten Preise
geir. Kleider, Schuhe und Möbel die höchsten Preise.
Bismarckstr. 2, 10.

Verkauf
Piano...
2 Kings-C...
Piano...
Für Möbel...
Speisezimmer...
Ca. 200...
Verschleiß...

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.

Einrichtung und Statuten.

Die erste Sitzung ist über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen. Die weiteren Sitzungen sind jedoch nicht über die bei Beginn des Jahres 1916 vorzunehmenden Maßnahmen zu beschließen.